

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0022/2021
	Erstelldatum:	01.07.2021
	Aktenzeichen:	Dr. M./Ha.
Bericht über den Stand des Förderprogramms Klimaschutz (Stand Juni 2021)		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Loewert, Corinna		
Beratungsfolge	22.07.2021	Umweltausschuss

Sachstandsbericht:

Das kommunale Förderprogramm „Fürs Amberger Klima“ fördert seit Januar 2020 Klimaschutzmaßnahmen in Amberg. Antragsberechtigt sind Amberger/innen sowie seit November 2020 (Beschluss 003/0027/2020 am 28. Oktober 2020 im Stadtrat) unter bestimmten Bedingungen auch Personen mit Wohneigentum sowie Vereine und Bildungseinrichtungen in Amberg.

Antragszahlen:

Bisher wurden im Rahmen des Förderprogramms **139 Anträge** gestellt (14 Anträge seit März). Im Zeitraum März-Juni wurden vor allem im Bereich „Radlerbonus“ für Fahrradanhänger und Lastenräder Förderungen beantragt, da sich die Bewerbung des Förderprogramms über die STADTRADELN-Teilnehmenden als erfolgreich erwiesen hat.

Treibhausgasvermeidung und Fördermitteleffizienz:

Das Förderprogramm trägt zu einer voraussichtlichen **Treibhausgasvermeidung von 2.091 t** über die Lebenszeit der Maßnahmen bei. Dies entspricht 0,5 % der jährlichen Treibhausgasemissionen Ambergs. Bisher wurden rund 19.500 € ausgeschüttet und weitere 60.250 € für Maßnahmen vorgemerkt. Das Umweltbundesamt gibt die volkswirtschaftlichen Kosten pro Tonne Treibhausgase aufgrund der Klimakrise mit über 195 € an. Bei einer Gleichgewichtung der Wohlfahrt heutiger und zukünftiger Generationen werden sogar 680 € pro Tonne angesetzt. Dies verdeutlicht, dass das Amberger Klimaschutz-Förderprogramm mit rund **38 € pro Tonne Treibhausgas** ein sehr gutes Nutzen-Kosten-Verhältnis hat.

Verzögerung bei Sanierungsmaßnahmen:

27 Anträge aus dem Bereich „Aufstockung des KfW-/BAFA-Zuschusses“ sind noch ausstehend. Hier ergibt sich nun die Problematik, dass die Terminalschiene für die förderfähigen Sanierungsmaßnahmen aufgrund des Baustoff- und Fachkräftemangels nicht gehalten werden kann. Zudem findet die Zustellung von Endbescheiden durch KfW/BAFA aufgrund internen Umstellungen zeitverzögert statt. Dadurch ist absehbar, dass für einige Antragssteller/innen **die reservierten Mittel nicht im Haushaltsjahr 2021 abgerufen werden können.**

Stand des Förderprogramms am 28. Juni 2021:

	Sanierung	Gebäude- thermographie	Autoverkauf/ -verschrottung	Radlerbonus	Haushalts- geräte	SUMME
Antragsanzahlen	41	4	7	24	61	139
Fördersumme (€)	69.500	480	2.300	4.323	3.150	79.753
Treibhausgasvermeidung auf Lebenszeit (t)	2.000	-	13	13	64	2.091
Fördermitteleffizienz auf Lebenszeit (€/t)	35		172	325	49	

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter